

① Die Anfänge des Films

Lest die Seiten 28 und 29 im Grundkurs Film Schroedel Verlag. Recherchiert im Internet Begriffe die euch noch unbekannt sind. Beantwortet danach folgende Fragen schriftlich:

1. Wann war die Geburtsstunde des Zeichentrickfilms?
2. Erkläre den „Netzhauteffekt“?
3. Wer war Eadweard Muybridge?
4. Erkläre die Unterschiede zwischen Animationsfilm vom Realfilm?
5. Was ist ein Frame und wie viele braucht man pro Sekunde um den Eindruck einer fließenden Bewegung entstehen zu lassen?
6. Nenne verschiedene Animationsformen.

Der Zoetrop oder die Wundertrommel

Entwicklung um 1834

Das Zoetrop ist ein einfaches optisches Gerät, ein Vorläufer des Kinos. Auf mechanischem Weg werden bewegte Bilder erzeugt. Die Geschwindigkeit der Drehbewegung lässt die vielen Öffnungen wie eine einzige, durch die hindurch man die sich bewegenden Figuren sehen kann, erscheinen.

mehr Infos:

https://www.experimentis.de/physikalisches_spielzeug/zoetrop/



Zoetrop und Papierstreifen

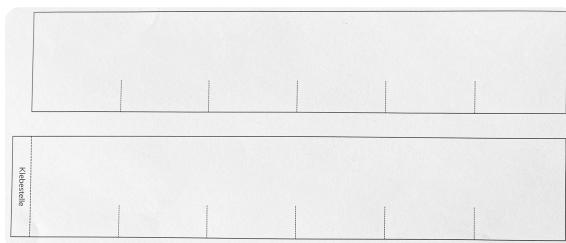
- ② Informieren dich in dem kurzen Video über die Funktionsweise des Zoetropen. Im Raum stehen mehrere Beispiele, probiere sie aus.

praktische Aufgabe:

Entwurf auf dem Papierstreifen die

Bewegungsabfolge für einen Zoetropen. Beachte die Abstände und Größen. Wähle ein möglichst einfaches Motiv mit starken Kontrasten.

Achtung! Die Unterschiede zwischen dem ersten und dem letzten Bild dürfen nur sehr gering sein.



blanko Filmstreifen

Bewertungskriterien:

- flüssige Bewegung
- gelungener Übergang zwischen Ende und Anfang
- Kreativität
- Qualität